



Antwort zur Anfrage Nr. 0953/2025 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend
Sanierungsmaßnahmen Verkehrswege (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Welche Sanierungsmaßnahmen wurden oder werden in diesem Jahr durchgeführt? (bitte nach Stadtteilen aufschlüsseln)**
- 2. Welche Sanierungsmaßnahmen sind in den kommenden zwei Jahren geplant? (bitte nach Stadtteilen aufschlüsseln)**
- 3. Wie hoch sind die Kosten für die Maßnahmen in diesem Jahr und in den kommenden zwei Jahren? (gesamt und für Maßnahmen über 50.000€ einzeln auflisten)**
- 4. Welche Maßnahmen, die geplant waren oder aus Sicht der Stadtverwaltung notwendig sind, werden aktuell aus finanziellen oder anderweitigen Gründen nicht durchgeführt? (bitte nach Stadtteilen aufschlüsseln und Gründe angeben)**

Umfassende und detaillierte Aufstellungen zu aktuellen und geplanten Sanierungsmaßnahmen an städtischen Straßen sind im gewünschten Umfang bei der Vielzahl der eingehenden Anfragen und derzeitigen Personalsituation nicht leistbar.

Aus diesem Grunde erfolgt eine allgemeine Beantwortung der Anfrage.

Turnusgemäß werden alle Fahrbahnen und Gehwegflächen regelmäßig begangen und in einem verkehrssicheren Zustand gehalten. Alle bekannten Straßenschäden werden zeitnah behoben, um eine Verkehrsgefährdung auszuschließen.

Altersbedingt weist das Straßennetz auf Grund der oftmals noch nicht belastungsgerechten Dimensionierung des Straßenoberbaues verbesserungswürdige Bereiche auf.

Auf entsprechend schadhafte Streckenabschnitte wird in geeigneter Weise durch Beschilderung hingewiesen, damit die Verkehrsteilnehmenden durch verstärkte Aufmerksamkeit und angepasste Fahrweise auf diesen Zustand reagieren können.

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage der Stadt Mainz sind großflächige Sanierungsmaßnahmen derzeit nicht darstellbar.

Die Priorität der Instandsetzungsmaßnahmen richtet sich nach deren Verkehrsbedeutung.

Die erste Priorität bei den Reparaturen haben stark belastete Hauptverkehrsstraßen und Bereiche, die in der Innenstadt von Fußgänger:innen hoch frequentiert sind.

Mainz, 24.06.2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete